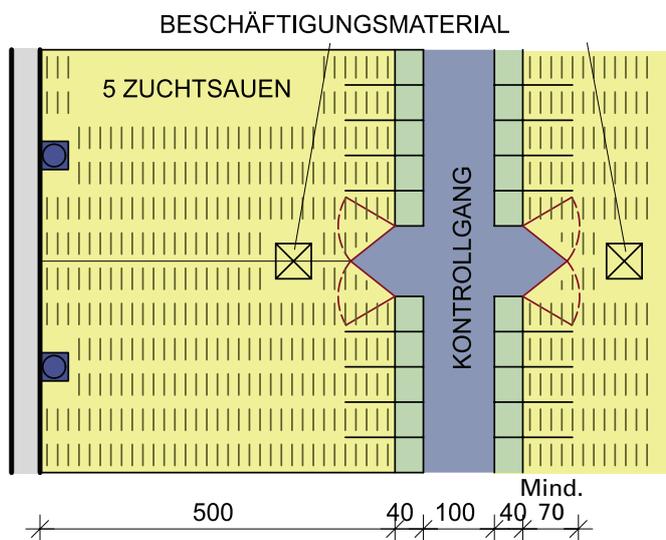
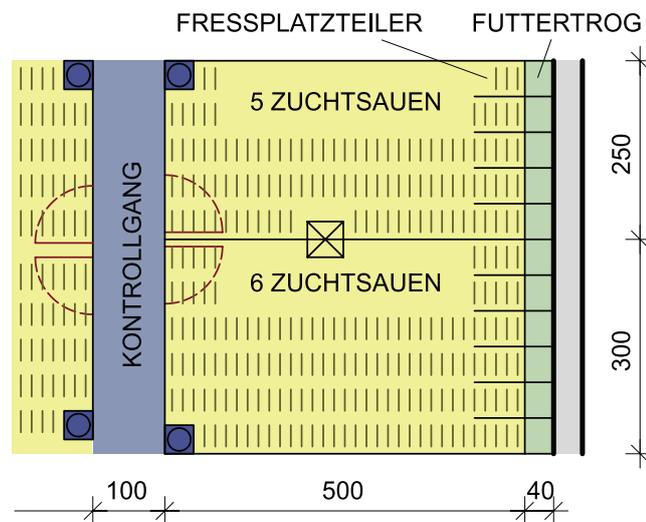


Zuchtsauen

Fressplatzteiler



KLEINGRUPPE – TROG AM GANG



KLEINGRUPPE – TROG AN DER WAND

Eigenschaften – Kleingruppe mit Fressplatzteiler

- Einfache Technik
- Geringe Investitionskosten
- Große Absatzgruppen notwendig
- Keine individuelle Fütterung
- Sauengruppe in zwei / drei Konditionsgruppen teilen
- Tierkontrolle während der Fütterung
- Auslastung der Buchten (Krankheit, Verletzungen)

Eigenschaften – Flüssigfütterung

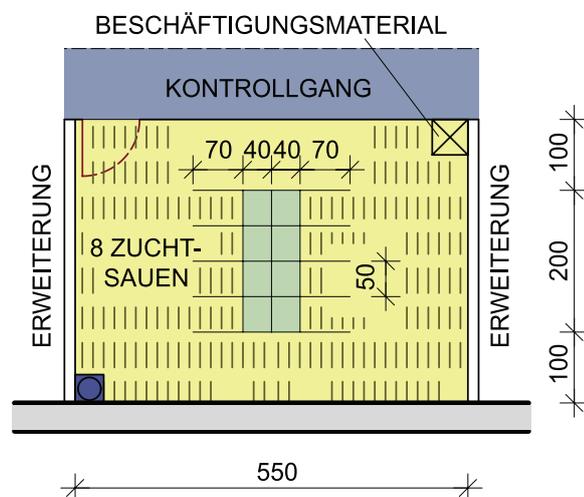
- Einsatz kostengünstiger alternativer Futtermittel
- Tiere müssen nicht an das System angelernt werden
- Bedarfsgerechte Fütterung nach Futterkurve
- Fütterung voll automatisierbar
- Schnelle Fütterung der Tiere
- Kompakte Bauweise der Fütterung
- Keine tierindividuelle Fütterung
- Technisch aufwendige Fütterung
- Hohe Anforderungen an das Management und die Futterhygiene

Reserveplätze

- Für gruppenuntaugliche Sauen
- Für schwache und verängstigte Tiere
- Für kranke und verletzte Tiere

Anzahl und Größe der Reserveplätze:

- Notwendig für 10 – 15% der Sauen
- Aufstallung für Kleinbuchten für 2 – 3 Sauen
- Mindestbreite: 2,40 m
- Platzangebot: 2,5 m² / Zuchtsau
- Bei Einzelbuchten muss für die Sau ein



KLEINGRUPPE – TROG IN DER BUCHTENMITTE

